Ressort: Vermischtes

Mehr als 40 Journalisten bei Protesten in der Ukraine verletzt

Kiew, 02.12.2013, 14:44 Uhr

GDN - Bei den Protesten in der Ukraine sind in den letzte Tagen nach Angaben der Organisation "Reporter ohne Grenzen" rund 40 Journalisten und deren Mitarbeiter zum Teil schwer verletzt worden. Darunter sollen auch ein Tontechniker der ARD und Fotografen mehrerer Nachrichtenagenturen sein.

Die meisten von ihnen waren nach Angaben der Organisation durch Westen mit der Aufschrift "Presse" oder entsprechende Namensschilder deutlich als Journalisten erkennbar. "Wir rufen alle Seiten dazu auf, Gewalt gegen Journalisten zu unterlassen", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr am Montag in Berlin. Angeblich ging die massive Gewalt gegen Journalisten meist von Polizisten der Spezialeinheit "Berkut" aus, in einigen Fällen aber auch von vermummten Provokateuren unklarer Identität.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-26174/mehr-als-40-journalisten-bei-protesten-in-der-ukraine-verletzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619